



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 03 00 7084

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X, D A	US 5 431 676 A (TSUJI CRAIG K ET AL) 11. Juli 1995 (1995-07-11) * Spalte 2, Zeile 45-47 - Spalte 4-9; Abbildungen 1,2,4,9,16 * ----	1-5,7-9, 11 10	A61B17/34
X Y	US 2002/091405 A1 (KIETURAKIS MACIEJ J ET AL) 11. Juli 2002 (2002-07-11) * Seite 2-4; Abbildung 1 * ----	11 1-5,7-9	
Y A	US 5 827 319 A (TSUJI CRAIG K ET AL) 27. Oktober 1998 (1998-10-27) * Seite 4-5 - Seite 7; Abbildungen 1,4,19-21 * ----	1-5,7-9 10	
A	US 4 687 469 A (OSYPKA PETER) 18. August 1987 (1987-08-18) * Spalte 6-7; Abbildungen 8-11 * -----	10	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A61B A61M
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 5. August 2003	
		Prüfer Assion, J-C	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 03 00 7084

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

05-08-2003

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5431676 A	11-07-1995	AU 6359094 A	26-09-1994
		EP 0688182 A1	27-12-1995
		JP 8507238 T	06-08-1996
		WO 9420026 A1	15-09-1994
		US 2003023259 A1	30-01-2003
		US 6080174 A	27-06-2000
		US 6325812 B1	04-12-2001
		US 5814058 A	29-09-1998
		US 2001039430 A1	08-11-2001
US 2002091405 A1	11-07-2002	US 2001053919 A1	20-12-2001
		US 6312442 B1	06-11-2001
		US 2002107539 A1	08-08-2002
		US 2002077652 A1	20-06-2002
		AT 169475 T	15-08-1998
		AT 204148 T	15-09-2001
		AU 661905 B2	10-08-1995
		AU 3992493 A	09-12-1993
		CA 2097491 A1	03-12-1993
		DE 69320258 D1	17-09-1998
		DE 69320258 T2	08-04-1999
		DE 69330616 D1	20-09-2001
		DE 69330616 T2	29-11-2001
		DK 573273 T3	10-05-1999
		EP 0573273 A2	08-12-1993
		EP 0835638 A1	15-04-1998
		ES 2121584 T3	01-12-1998
		ES 2161408 T3	01-12-2001
		JP 2677947 B2	17-11-1997
		JP 7275203 A	24-10-1995
		PL 299163 A1	10-01-1994
		US 2002111652 A1	15-08-2002
		US 5836961 A	17-11-1998
		US 6514272 B1	04-02-2003
		US 6264604 B1	24-07-2001
		US 6540764 B1	01-04-2003
		US 5607443 A	04-03-1997
		US 5496345 A	05-03-1996
		US 2003120299 A1	26-06-2003
		US 6364892 B1	02-04-2002
		US 6432121 B1	13-08-2002
		US 5730756 A	24-03-1998
		US 5540711 A	30-07-1996
		US 5702416 A	30-12-1997
		US 5817123 A	06-10-1998
		US 5772680 A	30-06-1998

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr. 12/82

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 03 00 7084

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

05-08-2003

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 2002091405 A1		US 6368337 B1	09-04-2002
		US 2001029388 A1	11-10-2001
		US 6565589 B1	20-05-2003
		US 2002032456 A1	14-03-2002
		US 6004337 A	21-12-1999
US 5827319 A	27-10-1998	EP 0904016 A1	31-03-1999
		JP 2000511792 T	12-09-2000
		WO 9743958 A1	27-11-1997
US 4687469 A	18-08-1987	DE 3420455 C1	15-05-1985
		AT 36458 T	15-09-1988
		EP 0163165 A2	04-12-1985

EPO FORM P0481

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts. Nr. 12/82

Erweiterter Europäischer Recherchebericht

Diese Anmeldung fällt unter das Pilotprojekt zum erweiterten europäischen Recherchenbericht, das derzeit im Europäischen Patentamt läuft und sich auf alle europäischen Erstanmeldungen erstreckt, für die die Recherche ab 1. Juli 2003 durchgeführt wird. Im Rahmen dieses Projekts übermittelt das EPA zusammen mit dem Recherchenbericht eine Stellungnahme, der zu entnehmen ist, ob die Anmeldung und die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des EPÜ genügen. Diese unverbindliche Stellungnahme ist eine kostenlose Service-Leistung. Sie kann dem Anmelder als Grundlage für eine fundierte Entscheidung darüber dienen, ob er die Anmeldung weiterverfolgen will oder nicht.

Nähere Einzelheiten zu diesem Pilotprojekt enthält das Amtsblatt des EPA, Heft 5/2003. Für weitere dringende Fragen oder Kommentare steht EPO Customer Services unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: +31-70-340 4500 oder +49-89-2399 2828.

Aus der beiliegenden Stellungnahme geht hervor, daß die Anmeldung oder die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des Übereinkommens offenbar **nicht** genügt (siehe Erläuterungen auf beiliegendem Formblatt 2906).

Wenn diese Anmeldung weiterverfolgt werden soll, ist die Prüfungsgebühr zu entrichten. Der Anmelder kann gegebenenfalls Änderungen einreichen, um die in der Stellungnahme erhobenen Einwände auszuräumen, und so das Verfahren insgesamt verkürzen. Werden keine Änderungen eingereicht, so ergeht die Stellungnahme erneut als erster Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.

Wenn die Prüfungsgebühr bereits entrichtet und für diese Anmeldung auf eine Mitteilung nach Artikel 96 (1) EPÜ verzichtet wurde, ergeht umgehend der erste Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.



Bescheid/Protokoll (Anlage)

Communication/Minutes (Annex)

Notification/Procès-verbal (Annexe)

Blatt
Sheet
Feuille

1

Anmelde-Nr.:
Application No.: 03 007 084.1
Demande n°:

Der Prüfung werden folgende Anmeldungsunterlagen zugrunde gelegt:

Beschreibung, Seiten:

1-14 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-11 ursprüngliche Fassung

Zeichnungen, Blätter:

1/10-10/10 ursprüngliche Fassung

1. Die Ansprüche 1 und 11 wurden als getrennte, unabhängige Ansprüche abgefaßt. Nach Artikel 84 in Verbindung mit Regel 29 (2) EPÜ darf eine Anmeldung nur dann mehr als einen unabhängigen Patentanspruch in einer bestimmten Kategorie enthalten, wenn der beanspruchte Gegenstand unter eine der in Regel 29 (2) EPÜ Buchstaben a, b oder c genannten Ausnahmesituationen fällt. Es ist bei der vorliegenden Anmeldung jedoch nicht der Fall, da beide Ansprüche an ein Dilatationssystem gerichtet sind.

Die Anmelderin wird aufgefordert, einen geänderten Anspruchssatz einzureichen, der Regel 29 (2) entspricht. Es wird vermutet, daß die Absicht der Anmelderin wohl die ist, Anspruch 11 als abhängigen Anspruch zu formulieren. Mittels der Formulierung "für ein Dilatationssystem nach einem der vorangehenden Ansprüche" wird jedoch der Anspruch patenrechtlich lediglich als "geeignet für ein Dilatationssystem" angesehen.

2. Das folgende Dokument (D) wurde von der Anmelderin in der Beschreibung zitiert. Die Numerierung wird auch im weiteren Verfahren beibehalten.
D1 : US-A-5 431 676.
3. Neuheit der unabhängigen Ansprüche 1 und 11 (Art. 54(1)(2) EPÜ)

3.1. Dokument D1 offenbart:

Ein Dilatationssystem (Titel von D1) bestehend aus einem Dilatationsdorn (Fig. 4, 9: "expansion member" 12) mit einem Durchmesser, welcher vom distalen Ende proximalwärts zunimmt (s. "conical surface 78 auf Fig. 4), und einer rohrförmigen Führungshülse (Fig. 9: "removable sheath" 30), welche einen Innendurchmesser aufweist, welcher dem Durchmesser des distalen, im



Bescheid/Protokoll (Anlage)

Communication/Minutes (Annex)

Notification/Procès-verbal (Annexe)

Blatt
Sheet
Feuille

2

Anmelde-Nr.:
Applicant No.: 03 007 084.1
Demande n°:

Durchmesser, reduzierten Ende des Dilatationsdornes entspricht und in ihrer Längsrichtung über die gesamte Länge entlang einer Sollbruchlinie auftrennbar ist (Beschreibung, Sp. 7, Z. 17-19).

3.2. Der Gegenstand der Ansprüche 1 und (formel auch) 11 ist daher nicht neu (Art. 54(1)(2) EPÜ).

4. Neuheit der abhängigen Ansprüche 2-5, 7 und 9 (Art. 54(1)(2) EPÜ)

4.1. Dokument D1 offenbart eine Führungshülse mit zwei vorzugsweise diametral entgegengesetzt angeordneten Sollbruchstellen (Beschreibung Sp. 4, Z. 17-19 und Fig. 9, 16), in der Form einer schwächeren Wandstärke (Beschreibung Sp. 7, Z. 17-19). Ein Halteelement (Fig. 9: "handle" 22) ist zudem am proximalen Ende der Führungshülse ausgebildet.

Das Dilatationssystem von D1 ist auch mit einer Veresskanüle (Beschreibung Sp. 7, Z. 41-55, Fig. 2: "Veress needle" 40) ausgestattet.

Außerdem ist die Führungshülse von D1 aus Polyäthylen oder FEP gefertigt (Beschreibung Sp. 7, Z. 11-14). Diese Kunststoffe sind in der Beschreibung der vorliegenden Anmeldung erwähnt. Da gleiche Materialien gleiche Eigenschaften haben, wird Transparenz als implizite Eigenschaft in D1 betrachtet.

4.2. Der Gegenstand der Ansprüche 2-5 und 7, 9 ist daher nicht neu (Artikel 54(1) und 54(2) EPÜ).

5. Erfinderische Tätigkeit des Anspruchs 8 (Art. 52(1) und 56 EPÜ)

5.1. Ein distales Ende eines medizinischen Geräts zu verjüngen oder konisch auszubilden, um seine Eindringung zu erleichtern ist, für einen Fachmann, eine naheliegende offensichtliche Lösung.

5.2. Die vorliegende Anmeldung erfüllt deswegen nicht die Erfordernisse des Artikels 52(1) EPÜ, weil der Gegenstand des Anspruchs 8 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 56 EPÜ beruht.



Bescheid/Protokoll (Anlage)

Communication/Minutes (Annex)

Notification/Procès-verbal (Annexe)

Blatt
Sheet
Feuille

3

Anmelde-Nr.:
Application No.: 03 007 024.1
Demande n°:

6. Die im abhängigen Anspruch 6 enthaltene Merkmalskombination, daß die Schlitze oder Sollbruchstellen in den beiden Hülsen zueinander umfänglich versetzt angeordnet sind, scheint derzeit einen erfinderischen Schritt begründen zu können. Daher wird vorgeschlagen, einen neuen unabhängigen Anspruch zu formulieren, der die Merkmale von den Ansprüchen 1 und 6 einschließt.
- 6.1. Ein neuer unabhängiger Anspruch 1 sollte in der zweiteiligen Form nach Regel 29(1) EPÜ abgefaßt. Folglich sollten die in Verbindung miteinander aus dem Stand der Technik bekannten Merkmale (Dokument D1) im Oberbegriff zusammengefaßt (Regel 29(1) a) EPÜ) und die übrigen Merkmale im kennzeichnenden Teil aufgeführt werden (Regel 29(1) b) EPÜ).
- 6.2. Die Anmelderin wird darauf hingewiesen, daß die Anmeldung nicht in der Weise abgeändert werden darf, daß ihr Gegenstand über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Artikel 123(2) EPÜ).
7. Bemerkung über die Klarheit der Ansprüche wenn man den Ausdruck "vorzugsweise" benutzt (Art. 84 EPÜ)
- 7.1. Der Anmelderin wird mitgeteilt, daß das Wort "vorzugsweise" in den Ansprüchen 2, 4 und 6 keine Beschränkung des Schutzzumfangs des Patentanspruchs bewirkt (s. Richtlinien C-III,4.6).